Zwei Schulen in der Warteschleife

BURG/ST. MICHAELISDONN Sanierung in Sachen Brandschutz und Heizung

Im Amt Burg-St. Michaelisdonn sind diverse Bauarbeiten in den Schulen geplant, um den Brandschutz in den Gebäuden zu verbessern. In den Grundschulen in Buchholz und Süderhastedt sind die Arbeiten bereits gestartet, wie Marco Strufe, Leitender Verwaltungsbeamte, während der vergangenen Sitzung des Schulausschusses des Amtes mitgeteilt hat.

Mehr Geduld müssen Schüler und Lehrer der Gemeinschaftsschule am Hamberg aufbringen. Die Brandschutzsanierung ist auf das kommende Jahr verschoben worden. Das habe unter anderem mit den vollen Auftragsbüchern der Firmen zu tun. Es sei schwierig, Handwerker zu finden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf knapp 700.000 Euro. Der Schulhof der Gemeinschaftsschule soll außerdem für rund 400.000 Euro neu gestaltet werden. Das Geld steht ebenfalls im Haushalt bereit. Strufe fragt sich allerdings, ob es sinnvoll wäre, diese Umgestaltung auch erst 2023 zu erledigen. Andernfalls zöge sich die Bauphase über einen langen Zeitraum hin. Auf jeden Fall soll nach den Ferien zunächst eine Beteiligungswerkstatt gestartet werden, damit die Schule in den Prozess eingebunden wird.

Auch die Heizungssanierung in der Grundschule Eddelak wird erst im kommenden Jahr umgesetzt. Die beauftragte Firma arbeitet derzeit aus, welche Heizungsvariante infrage kommt. Michaela Reh



Die Grundschule in Buchholz: Hier soll die Brandschutzsanierung noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Foto: Reh